

Durchblick

aus dem Drucker

3D-GEDRUCKTE BRILLEN

Brillenfassungen aus dem 3D-Drucker gelten gemeinhin als nachhaltig, weil sie nicht mehr Material verbrauchen als unbedingt nötig und weil sie auch aus Biomaterial gefertigt werden können. Beim Look waren lange nur opake Materialien nutzbar, mit einer eher körnigen Struktur, in Cut-outs oder Reliefmustern. Jetzt kommt eine neue Stufe an Materialien und Designs, bereichert um viele neue Möglichkeiten: durchscheinend, samtig weich und farbig mit der Haptik von Acetat – als komplette Fassung oder als Design-Element mit anderen Materialien kombiniert.



Mittels KI gestaltetes Design
von Wallenfels Eyewear

1 Headrix

Mit dem Modell Ara präsentiert die Berliner Eyewear-Manufaktur Headrix ihre erste Multicolor-Fassung, gleichzeitig das erste Modell der neuen AI-Collection. Der Design- und Entwicklungsprozess wird durch Künstliche Intelligenz unterstützt. Im industriellen 3D-Druck in Deutschland hergestellt und in Größe und Farbe anpassbar. Auf Wunsch auch im rein pflanzlichen Ausgangsmaterial Plantrix erhältlich.

» headrix.de



2 O-CCX

Die Grenzen des Gewöhnlichen überschreiten: Mit der Kollektion „Avantgarde Bold“ definiert O-CCX Eyewear das Konzept von Stil und Passform völlig neu. So verkörpert das Modell „Visionäre“ Innovationsgeist und Stil und steht für die kreativen Denker, die die Welt durch ihre eigenen Augen sehen und dabei Stil und Individualität verkörpern. Eine Hommage an alle, die ein klares Modestatement setzen wollen.

» occx-eyewear.de



3 Götti

Mit der Kollektion Frühjahr 2024 lanciert Götti neue Stilikonen: Ilana (Abb.), Ilay, Ilvie und Ivon. Bubbly, elegant und stilsicher. Ganz schön aufgeblasen – im positiven Sinn! Der Anblick löst ein Wohlgefühl aus. Man will die Brillen anfassen und aufsetzen – und nicht mehr aus der Hand geben. Dank der additiven Produktion mittels feinstem Polyamidpulver überzeugen die markanten Eyecatcher mit minimalem Gewicht.

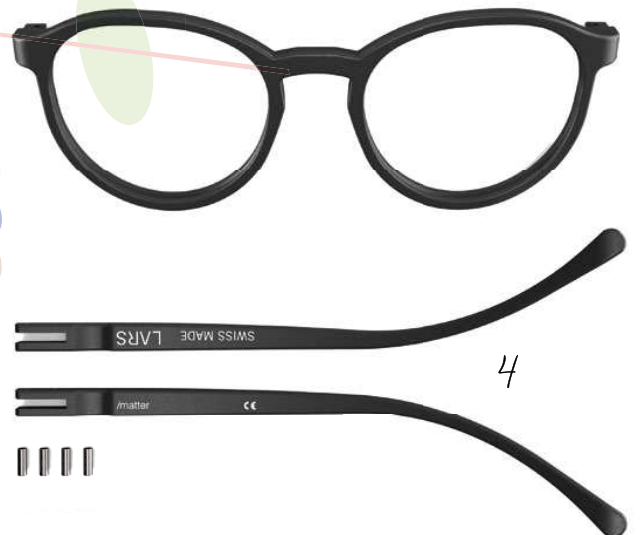
» gotti.ch



4 Lars Brillen

Print. Wear. Bring back. Repeat: Lars Brillen wird zirkulär – und setzt somit neue Standards in der Brillenindustrie. Das junge Label aus Bern nimmt seine alten Brillen aus dem 3D-Druck zurück und schenkt dem Material ein zweites Leben. Möglich machen das ein minimalistisches Produktdesign und das patentierte Click-in-Scharnier, die es erlauben, die Fassungen einfach in ihre Bestandteile zu zerlegen.

» larsbrillen.ch



1 Bellevue de Zurich

Die neue Manufaktur Bellevue de Zurich stellt die Umweltfreundlichkeit der Produkte an erste Stelle. Die Sonnenbrillen werden aus europäischem, recycelten PET hergestellt. Mit der Drucktechnik können bis zu 99 Prozent rPET eingesetzt werden. Die Fassungsfarben entstehen während des Prozesses durch die Kombination verschiedener Farben: Kolorierungen, die an Acetat erinnern.

» bellevuedezurich.ch

2 Materialise

Brillenhersteller haben den 3D-Druck wegen seiner außergewöhnlichen Designmöglichkeiten für sich entdeckt. Jetzt hat der 3D-Druck-Pionier Materialise aus Belgien ein neues lichtdurchlässiges Material eingeführt. Es ermöglicht Herstellern, die Designvorteile des 3D-Drucks mit der Verbraucher-Nachfrage nach durchsichtigen Modellen zu verbinden, und öffnet die Tür zu visuell überzeugenden Kollektionen.

» materialise.be



3 J.F. Rey

J.F. Rey kombiniert bei Modell JF3050 Metall, Acetat und 3D-Druck (Technologie SLS 3D). Ein hybrider Stil, durch Materialien und Farbe, aus Elementen, die sich nahtlos aneinander anpassen. Die Linien der Front aus gebürstetem Metall werden durch einen 3D-gedruckten Nylon-Einsatz unterstrichen, der in die Backen übergeht. Die Acetatbügel mit ihren farbigen Mustern spielen zusätzlich mit den Kontrasten.

» jfrey.fr

4 Leinz

In der neuesten Kollektion nutzt Leinz Eyewear ein Harz auf Acrylbasis aus der Zahnmedizin. Es ist lichtdurchlässig und kann komplett durchgefärbt werden. Die Oberflächen sind samtig matt. Die jeweilige Farbsättigung bestimmt die Transparenz. Mit dem komplexen Stecksystem, das dieses Brillendesign prägt, wird das Harz kombiniert mit dem undurchsichtigen, etwas grober erscheinenden Polyamid.

» leinzeyewear.de





5

5 Manti Manti

Die nachhaltigen Modelle von Manti Manti aus Berlin wollen die Kinderbrille zu einem Lieblings-Accessoire machen, mit dem Kinder sich wohl fühlen und alles machen können – eine Love Brand und ein Marken-Erlebnis mit dem „Mantiversum“. Bei der 3D-Druck-Kollektion kommt das zu 100 Prozent aus Rizinus bestehende Material PA11 zum Einsatz, es bietet Leichtigkeit, Flexibilität und Robustheit.

» mantomanti.de



6

6 Mission Eyewear

Optimale Transparenz und Transluzenz in brillanten Farben schien bei 3D-gedruckten Brillen bislang nicht möglich. Das österreichische Unternehmen Genera stellt dazu sein neues Fertigungs-Konzept „Mission Eyewear“ mit dem G1/F1-System vor – für Brillen-Labels ebenso wie für Augenoptiker im eigenen Laden. Genera stellt aus Flüssig-Harz (digitales Acetat) im DLP-Verfahren beliebige Strukturen und Geometrien her.

» mission-eyewear.com



7

7 Frameshaper

Frameshaper setzt weiter auf Maßanfertigung. Mit der Looc-App können alle Fassungen individualisiert werden, umgesetzt aufs neue Verfahren mit transluzenten, biokompatiblen Materialien aus der Zahnmedizin. Neu sind auch die „Skins“-Oberflächen, dezent oder auffällig. Wie Honeygrid, inspiriert von der Bienenwabe, oder Voronoi, benannt nach einem Mathematiker, oder Fibo (Abb.), die Fibonacci-Folge als horizontale Streifen.

» frameshaper.de

8 Raydiant

Eintauchen in die faszinierende Welt von Raydiant, in der nachhaltiger 3D-Druck auf Brillendesign aus Deutschland trifft und einen neuen Standard setzt. „Nach Jahren des Wartens können wir endlich mehrfarbig gedruckte Fassungen präsentieren“, freuen sich die Macher. In Verbindung mit dem magnetischen Clipsystem unnachahmlich einzigartig.

» raydiant.de

9 b8 Eyewear

Bei b8 eyewear dreht sich alles um Qualität, Individualität und Stil. Die Brillen werden mit industriellen 3D-Druckern aus einem Kunststoffpolyamid gefertigt. Das Material wird aus dem Samen des Wunderbaums gewonnen. Außerdem werden NFC-Chips in die Fassungen integriert, mit nützlichen Informationen darauf gespeichert: Größe, Produktdetails oder Infos der Besitzer.

» connect.opti.de

www.eyebizz.de



8



9



2



1



3

1 We are annu

Die Modelle von We are annu sind inspiriert von zeitlosen Brillen, einer Leidenschaft für Design und dem Wunsch, es besser zu machen. Deshalb sind alle Fassungen 3D-gedruckt: Um Materialabfälle zu vermeiden, einen geringen Lagerbestand zu halten und eine Just-in-Time-Lieferkette zu erzielen, die die Umwelt-Auswirkungen erheblich reduziert. Die Marke steht für Einfachheit und Verantwortung.

» weareannu.com

2 Wallenfels

Jedes Modell von Wallenfels Eyewear kann über eine 3D-App individuell an das Gesicht des Kunden angepasst und modifiziert werden: Größe, Farbe, Stegweite, Bügellänge, Inklination, Basis- und Rahmendicke. Die Kategorien „Classic“, „Modern“ und „Vintage“ bieten über 4.000 Modellvarianten aus biokompatiblen Materialien, zu 100 % gewonnen aus natürlichen Rohstoffen, in Deutschland hergestellt.

» wallenfels-eyewear.de



4

3 Rolf Spectacles

Die neue Fusion-Kollektion der österreichischen Brillen-Manufaktur Rolf symbolisiert die Verschmelzung von Design, technischem Know-how und natürlichen Materialien. Das Ergebnis: eine nachhaltige Kollektion mit 17 Modellen in zwei Größen, acht Farben und zwei Mustern. Als Ausdruck der Erfahrung in der Holzverarbeitung verfügt jede 3D-gedruckte Fusion über eine aufwendig gravierte Echtholz-Einlage.

» rolf-spectacles.com

4 Neostyle

Neostyle in neuer Optik: Das sind transparente Brillenfassungen, 3D-gedruckt mit faszinierendem Touch. Die Brillenfassungen überzeugen mit brillanten Farben in schönen Transparenzeffekten. Sie sind superleicht, stabil und bieten eine herausragende CO2-Bilanz. Schönes Beispiel: das Modell PE42 von Neostyle in der Farbe 440 (Petrol).

» neostyle.de